

TECHNISCHE INFORMATION

Marsclay Medium 8432M / 8432MC

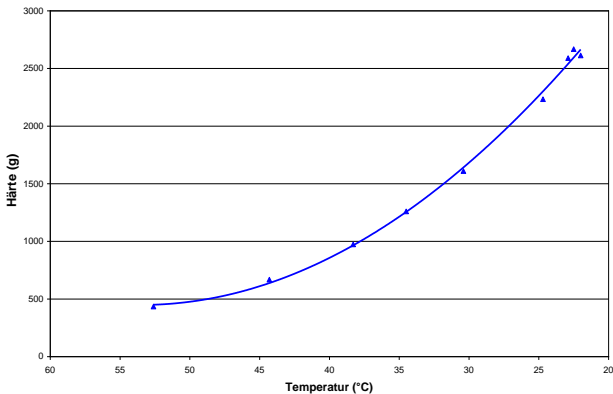
Zusammensetzung:	Wachs, Öl, Füllstoffe, Pigmente
Dichte:	ca. 1,5 g/cm ³ , entlüftet
Farbe:	braun
Geruch:	neutral
α (Linearer Ausdehnungs-koeffizient):	2,8 x 10 ⁻⁴ K ⁻¹ (Abkühlung von 60°C auf 22°C) 0,8 x 10 ⁻⁴ K ⁻¹ (Abkühlung von 22°C auf -12°C)
Lagerstabilität:	mindestens 24 Monate bei Temperaturen von 0 bis 30°C
Verarbeitungstemperatur:	55 - 60°C
Härtegrad:	mittel
Shore-Härte A:	62 (20°C)
Penetration (Härte):	20°C 40°C 60°C (in Anlehnung an ASTM D937-92) 22 50 122 (1/10mm)
Löslichkeit:	unlöslich in Wasser, teilweise löslich in org. Lösungsmitteln
Toxikologie:	Marsclay Medium ist toxikologisch unbedenklich, dies wurde durch ACMI, USA zertifiziert.



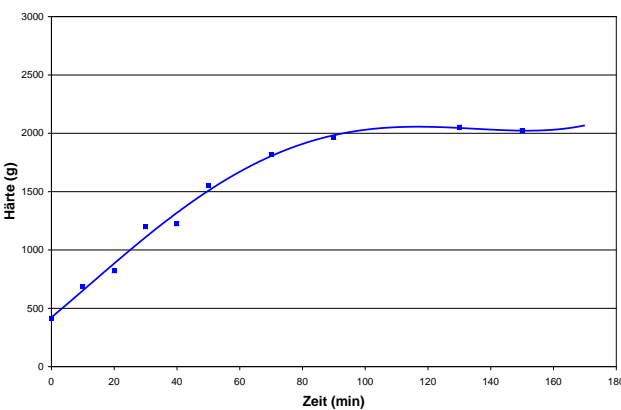
Verkaufsinfo: 1 Doppelrundstange = 2,30 kg; Volumen: ca. 1,55 Liter
(2 Stangen à Durchmesser ca. 6,0 cm; Stangenlänge ca. 26 cm)
9 Stück im Karton; 216 Stück auf Palette

Die angegebenen Werte sind typische Messwerte und als Richtwerte zu betrachten. Sie stellen keine Spezifikations- oder Garantiewerte dar.

Abkühlverhalten von Marsclay Medium – Härte-Temperatur-Diagramm



Abkühlverhalten von Marsclay Medium – Härte-Zeit-Diagramm



Verarbeitungshinweise:

- Als dauerplastische Masse härtet **Marsclay Medium** nicht aus.
- Durch Erwärmung auf 55 - 60°C wird die Masse weich und geschmeidig.
- Die Durchwärmzeit beträgt ca. 5 Stunden (je Typ und Beladung des Ofens).
- Bei Raumtemperatur (bis 25°C) bleiben die Modelle form- und kantenstabil.
- Änderungen am Modell sind einfach und staubfrei möglich.
- Als Untergrund sind Holz oder Hartschaum geeignet.
- Untergrund und warme Modelliermasse verbinden sich von selbst ohne Kleber.
- Die Oberfläche des abgekühlten Modells lässt sich manuell oder mit Fräsmaschinen spanabhebend bearbeiten und anschließend glätten.
- Die speziellen Hafteigenschaften von **Marsclay Medium** ermöglichen den Auftrag kleinster Mengen zum Ausbessern beschädigter Stellen.
- Beim Auftragen größerer Mengen wird das Anwärmen der unteren Schicht empfohlen, damit ein optimaler Verbund geschaffen wird.
- Bei gravierenden Änderungen wird das Aufrauen der bisherigen Oberfläche angeraten.
- Größere Mengen sollten in Schichten aufgetragen werden.
- Folien-Finish kann schnell und problemlos entfernt werden.
- Beim Arbeiten mit einer Heißluftpistole sind Temperaturen über 60°C zu vermeiden.
- Das Clay-Modell kann mit Gips oder Silikon abgeformt werden. Als Trennmittel kann z.B. Schellack verwendet werden.
- Heiße Umgebungstemperaturen oder intensive direkte Sonneneinstrahlung können zur Erweichung der Oberfläche führen.
- Der Clay kann mit dem Abziehlack **ClayPeel** lackiert werden.
- Verschmutzte Flächen lassen sich mit einem Kaltreiniger reinigen